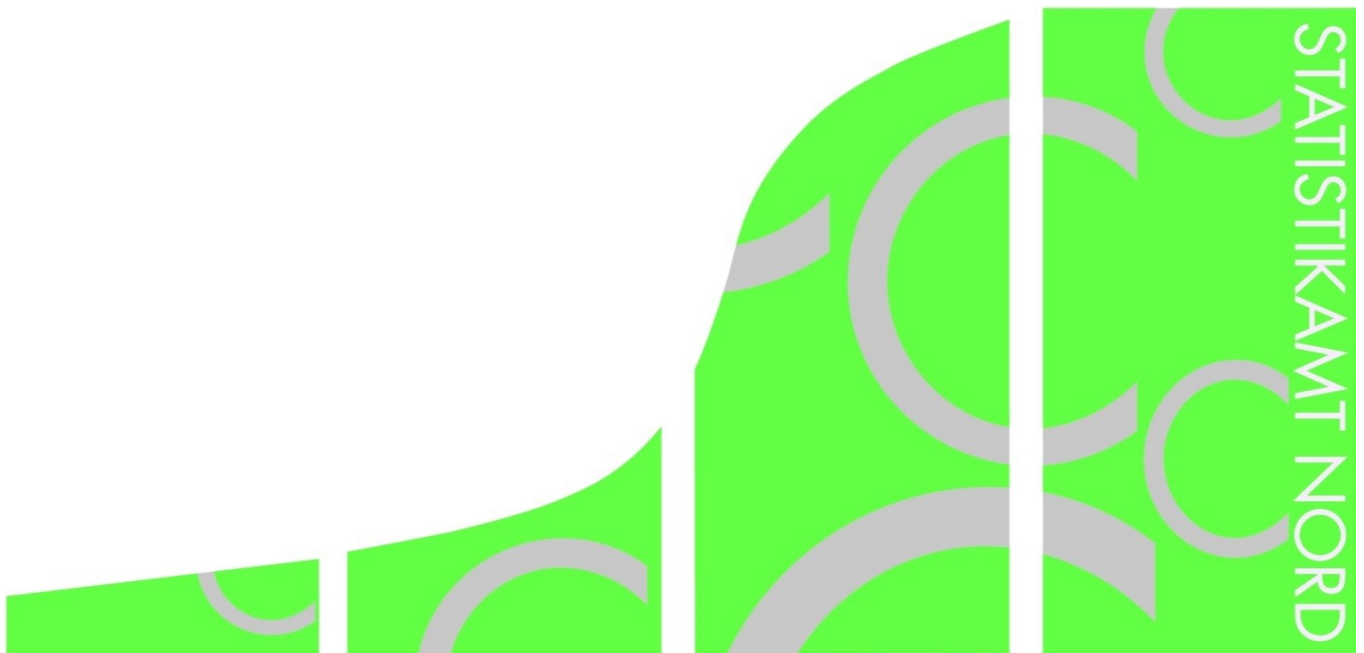


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 11/19 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im November 2019
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 12. März 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/19 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2019

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	29 836	9 638	29 833	48	9 637	3	1	323
davon								
Ochsen	401	129	401	14	129	–	–	321
Bullen	8 188	3 187	8 187	–	3 187	1	0	389
Kühe	12 575	3 791	12 574	28	3 790	1	0	301
Färsen ²	8 013	2 431	8 012	6	2 430	1	0	303
Kälber ³	603	91	603	–	91	–	–	151
Jungrinder ⁴	56	9	56	–	9	–	–	158
Schweine	105 646	10 025	105 644	–	10 025	2	0	95
Lämmer ⁵	8 829	197	8 812	–	197	17	0	22
Übrige Schafe	1 416	56	1 413	–	55	3	0	39
Ziegen	154	3	154	–	3	–	–	18
Pferde	36	10	36	–	10	–	–	264
Insgesamt	145 917	19 927	145 892	48	19 925	25	2	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im November 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	29 833	31 800	- 1967	- 6
davon				
Ochsen	401	443	- 42	- 9
Bullen	8 187	10 779	- 2592	- 24
Kühe	12 574	11 871	703	6
Färsen ²	8 012	8 004	8	0
Kälber ³	603	662	- 59	- 9
Jungrinder ⁴	56	41	15	37
Schweine	105 644	102 582	3 062	3
Lämmer ⁵	8 812	9 190	- 378	- 4
übrige Schafe	1 413	1 702	- 289	- 17
Ziegen	154	67	87	130
Pferde	36	56	- 20	- 36
Insgesamt	145 892	145 397	495	0
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	9 637	10 284	- 647	- 6
davon				
Ochsen	129	150	- 22	- 14
Bullen	3 187	4 166	- 979	- 24
Kühe	3 790	3 484	306	9
Färsen ²	2 430	2 377	53	2
Kälber ³	91	98	- 6	- 7
Jungrinder ⁴	9	8	1	8
Schweine	10 025	10 046	- 21	- 0
Lämmer ⁵	197	213	- 17	- 8
Übrige Schafe	55	59	- 3	- 6
Ziegen	3	1	2	130
Pferde	10	15	- 5	- 36
Insgesamt	19 925	20 618	- 692	- 3

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind